

# Deutliche Therapieerfolge

Tag der offenen Tür in der Klinik für Strahlenheilkunde – Interview mit der Direktorin

*Frau Grosu, was wird am Tag der offenen Tür zu sehen sein?*

**Prof. Dr. A.-L. Grosu:** Unsere neuesten interdisziplinären Behandlungskonzepte im Bereich Brustkrebs. Technologisch arbeiten wir in der Klinik für Strahlenheilkunde am Freiburger Universitätsklinikum auf einem international hohen Niveau. Die Strahlentherapie, die wir anbieten, ist präzise, wirksam und auf die individuellen Befunde abgestimmt. Damit ist sie – bei aller Aggressivität gegen Tumorzellen – auch schonend im gesunden Gewebe. Dieses breite und sehr fortschrittliche medizinische Leistungsspektrum möchten wir Patienten sowie allen Interessierten am Tag der offenen Tür gerne präsentieren.

*Wie präzise können Sie beispielsweise bei einer Patientin mit Brustkrebs bestrahlen?*

**Grosu:** Dort, wo der Tumor entfernt wurde, können wir intraoperativ lokal bestrahlen. Das hat den Vorteil, dass die Region mit dem Risiko möglicher Resttumorzellen gezielt behandelt werden kann. Die Haut wird von der Bestrahlung verschont. Im Rahmen der Strahlentherapie können wir mittels Videoanalyse sehr genau analysieren, wie sich bei Tumoren im Brustbereich Herz und Lunge verhalten und bei der Therapie so vorgehen, dass diese geschont werden.

*Können Sie etwas zum Therapieerfolg sagen?*

**Grosu:** Die Zahlen bei Brustkrebs zeigen eindeutig, dass wir durch die intraoperative Bestrahlung deutlich bessere Therapieerfolge haben. Der Tumor kann wirksamer bekämpft



**Die Strahlentherapie gegen Brustkrebs ist präzise und schont das gesunde Gewebe. Prof. Dr. med. Anca-L. Grosu leitet die Strahlenheilkunde. FOTOS: ZVG**

und Nebenwirkungen reduziert werden. Vor kurzem hatten wir eine Patientin aus den USA, bei der man die Tumoren unter der Haut fühlen konnte. Nach der Kombination von Hyperthermie und Strahlentherapie haben sich die Tumoren schnell zurückgebildet. Das ist eine tolle Entwicklung und zeigt, wie erfolgreich Hautrezidive bei Brustkrebs mit der Kombination Strahlentherapie und Hyperthermie behandelt werden können.

*Inwieweit schwächt die Strahlentherapie das Immunsystem?*

**Grosu:** Dazu haben wir sehr viele Daten erhoben und können sagen: Bei bestimmten Bestrahlungstechniken leidet das Immunsystem nicht. Im Gegenteil: Die Strahlentherapie kann wie eine Impfung wirken und stärkt noch das Immunsystem im Kampf gegen die Krebserkrankung.

*Wofür wird die Strahlentherapie generell noch eingesetzt, außer bei Tumorerkrankungen?*

**Grosu:** Zum Beispiel bei chronischen Gelenkerkrankungen. Wir behandeln pro Jahr rund 300 Patienten mit chronischen Entzündungserkrankungen. Auch auf diesem Gebiet tun wir das mit großem Erfolg. Da wir mit homöopathischen Dosen arbeiten, ist diese Therapie sehr gut verträglich. Vor kurzem habe ich von einer Patientin, die, bevor sie zu uns kam, erhebliche Schmerzprobleme hatte, eine E-Mail bekommen. Darin hat sie sich bedankt und ihr Glück geschildert: Statt ein künstliches Knie zu bekommen, kann sie nun wieder beschwerdefrei Skifahren und Tennis spielen. Das ist doch wunderbar.

**Das Gespräch führte Sven Meyer**

**Tag der Offenen Tür: Klinik für**

**Strahlenheilkunde – Schwerpunkt**

**Brustkrebs.** Am Samstag, 10. März, von 11 bis 15 Uhr öffnet die Klinik für Strahlenheilkunde des Uniklinikums Freiburg, Robert-Koch-Str. 3, ihre Pforten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.